

Bestellcoupon

Ich bestelle:

— Expl. C. Fliß, C. Igney (Hrsg.): **Handbuch Trauma und Dissoziation**. ISBN 978-3-89967-475-0, Preis: 30,00 €

Zahlungsart:

- Master-/Eurocard Visacard Lastschrift
 Vorab-Überweisung*

Karten-Inhaber (bei Lastschrift: Kontoinhaber)

Karten-Nummer (bei Lastschrift: Bank/Bankleitzahl)

Karten-Gültigkeit (bei Lastschrift: Kontonummer)

Vor- und Nachname

Anschrift

E-Mail

Datum, Unterschrift

*Postbank Köln, Bankleitzahl 37010050, Kontonummer 545713504, Kontoinhaber: Wolfgang Pabst

PABST SCIENCE PUBLISHERS
Eichengrund 28, D-49525 Lengerich
Tel. ++ 49 (0) 5484-308
Fax ++ 49 (0) 5484-550
E-mail: pabst.publishers@t-online.de
Internet: www.pabst-publishers.de



Handbuch Trauma und Dissoziation

Teil 5: Möglichkeiten und Grenzen rechtlicher und gesellschaftlicher Unterstützung

C. Fliß, C. Igney: Auswirkungen von und Umgang mit fortbestehendem Täterkontakt

C. Igney: Opferentschädigungsgesetz

Ch. Hobbie: Polizeiliche Handlungsmöglichkeiten

St. Lutz: Strafverfolgung und Opferschutz

U. Giernalczyk: Aussagepsychologische Begutachtung Erwachsener, die in der Kindheit traumatisiert wurden

U. Fröhling: Respekt und Würde. Über den angemessenen Umgang mit Gewaltüberlebenden in den Medien

J. Stephan, C. Igney: Interdisziplinäre Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit

Herausgeberinnen

Claudia Maria Fliß

Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapeutin in eigener Praxis, Ausbildung in Körperorientierter Psychotherapie, mehr als 20-jährige Erfahrung in der Arbeit mit traumatisierten Menschen, Autorin eines Fachbuches (Körperorientierte Psychotherapie nach sexueller Gewalt, 1992) und weiteren aktuellen Fachartikeln zu den Themen sexuelle Gewalt, Trauma und Dissoziativen Störungen.

Claudia Igney

Sozialwissenschaftlerin (M.A.), Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fachhochschule Osnabrück, seit 1991 in der Anti-Gewalt-Arbeit und im Bereich Frauengesundheit(sförderung) aktiv, bis 2002 Landeskoordinatorin des Interventionsprojektes gegen häusliche Gewalt in Mecklenburg-Vorpommern, Referentin, Fortbildnerin, Autorin, ehrenamtlich seit einigen Jahren tätig bei VIELFALT e.V., Information zu Trauma und Dissoziation.



PABST SCIENCE PUBLISHERS
www.pabst-publishers.com
www.psychologie-aktuell.com

Handbuch
Trauma und Dissoziation

Psychologie

Claudia Fliß, Claudia Igney (Hrsg.)

Handbuch Trauma und Dissoziation

Interdisziplinäre Kooperation für
komplex traumatisierte Menschen



Claudia Fliß & Claudia Igney (Hrsg.)

Handbuch Trauma und Dissoziation

Interdisziplinäre Kooperation für komplex traumatisierte
Menschen

 PABST

Das Handbuch zu Trauma und Dissoziation beinhaltet einen interdisziplinären Beitrag zu Komplextraumatisierungen und geht von einer breiten Basis von Ursachen, Traumafolgen und Unterstützungsmöglichkeiten aus. Die Beiträge sind von PraktikerInnen geschrieben und als Material für die Praxis gedacht. Das Zusammenwirken vieler Bereiche im Leben der Opfer erfordert eine interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Professionen, die mit ihnen befasst sind, ob zu deren Unterstützung oder zur Strafverfolgung der Täter. Diese Zusammenarbeit muss immer wieder angeregt und weiter entwickelt werden. Dazu soll dieses Buch anregen.

Inhalt:

Teil 1: Gewalt und Trauma

C. Igney: Definition, Formen und Häufigkeit von Gewalt und Trauma

T. Becker: Organisierte und rituelle Gewalt

C. Igney: Täterstrategien und Täter-Opfer-Dynamiken

B. Overkamp: Diagnostik komplexer Traumafolgestörungen

C. Fliß, U. Timmermann: Trauma und Traumafolgen: Erklärungsmodelle

Teil 2: Therapie, professionelle Beratung und Begleitung

C. Fliß: Ambulante Traumatherapie

R. Schüpp: Stationäre Therapie für Menschen mit dissoziativen Störungen

B. Hüttemann: Medikamentöse Strategien zur Linderung des Leids traumatisierter Menschen

I. Wibbe: "Dann bin ich ja gar nicht so verrückt". Traumaspezifische Beratung bei Wildwasser Oldenburg

B. Marschall: Ambulante Soziotherapie als "Brücke" im traumatherapeutischen Setting

U. Vaske: Das ambulante Betreute Wohnen für seelisch traumatisierte Menschen

E. Strasser-Langefeld: Christliche Seelsorge mit traumatisierten Menschen

Teil 3: Gruppen mit spezifischem Unterstützungsbedarf

T. Becker, B. Overkamp: Spezifische Anforderungen an die Unterstützung von Opfern organisierter und Rituellicher Gewalt

O. Glowatzki, I. Düver-Glawe: "Meine Haare sind ganz weiß geworden." Zur Lebenssituation traumatisierter Frauen mit Migrationserfahrung

C. Fliß: Spezifische Anforderungen an die Unterstützung geistig behinderter traumatisierter Menschen

Teil 4: Soziale Unterstützung und Selbsthilfe

A. Rüppell: Soziale Unterstützung traumatisierter Menschen: Begleitung durch FreundInnen, PartnerInnen und andere Angehörige

S. Gapp-Bauß: Selbstfürsorge und Selbststeuerung

C. Igney: Selbsthilfe im Internet